



bonn plattform for forced migration studies

kollegial kollaborativ trans- disziplinär

Bonn ist Heimat vieler Expert*innen, die im Bereich Flucht und Migration arbeiten.

Wir bündeln diese Expertise in verschiedenen aktiven Formaten und entwickeln sie gemeinsam weiter.

Die **Bonn Platform for Forced Migration Studies** wurde 2023 gegründet. Sie basiert auf der engagierten Zusammenarbeit zwischen bicc (Bonn International Centre for Conflict Studies), dem Netzwerkprojekt FFVT (Flucht und Flüchtlingsforschung: Vernetzung und Transfer), der Universität Bonn, dem Bonner Institut für Migrationsforschung und Interkulturelles Lernen (BIM e.V.) sowie einer wachsenden transdisziplinären Community.

Durch unsere **regelmäßigen Aktivitäten** fördern wir einen vertrauensvollen Austausch zwischen Expert*innen aus NGOs, migrantischen Selbstorganisationen, internationalen Organisationen, Thinktanks und Universitäten im Bereich Flucht und Migration. Zu diesen Veranstaltungen gehören **Runde Tische (Roundtables)** für ein breites Publikum, die die Community der Plattform aktiv mit Ideen und Beiträgen mitgestalten kann sowie **IMPULSE Cafés** zur Diskussion von Forschungsansätzen, Methoden, Theorien und Erfahrungen. Über **Projektanträge**, die gemeinsam von Forschenden und Praktiker*innen entwickelt werden, soll die transdisziplinäre Zusammenarbeit fortgesetzt werden.

Unsere Plattform zeichnet sich durch **aktive Community-Einbindung, kollaborative Entscheidungsprozesse** der Gründerinnen, gemeinschaftliche **Ressourcennutzung**, ein

Runder Tisch organisiert von der Bonn Platform for Forced Migration Studies.



peer-getriebenes Umfeld auf Augenhöhe
sowie eine **offene, lernfördernde Atmosphäre** aus.

Sie möchten sich beteiligen?

Registrieren Sie sich für unsere **Mailingliste**, folgen Sie uns auf **LinkedIn** oder wenden Sie sich an eine **Kontaktperson**. Alle Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

www.bora.uni-bonn.de/de/aktivitaeten/bonn-platform-for-forced-migration-studies

Kontakt

**Dr. Sandra Gilgan, Dr. Lena Laube,
Maarit Thiem & Dr. Maria Ullrich**
forced-migration@uni-bonn.de

